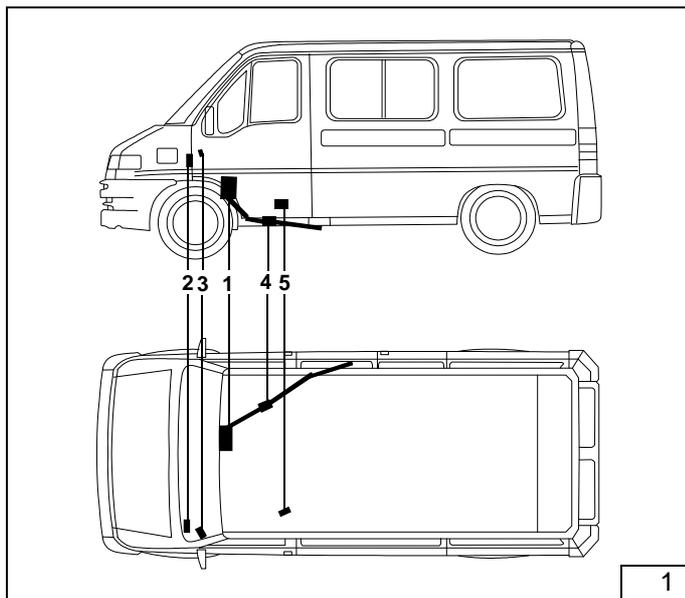


Zusatzheizung *Thermo Top Z/C* Prüfzeichen ~~~ S 292~~~ S 289



Einbauvorschlag

FIAT Ducato

PEUGEOT Boxer

CITROËN Jumper

alle Ausstattungen

Legende zu Bild 1

- 1 Heizgerät Thermo Top Z/C-B / -D
- 2 Flachsicherungshalter und Gebläserelais
- 3 Vorwahluhr
- 4 Abgasschalldämpfer
- 5 Dosierpumpe

Spezialwerkzeug

- Abklemmzangen
- Drehmomentschlüssel für 2,0 - 10 Nm
- Einnietzange

Inhaltsverzeichnis

FIAT Ducato	1	Brennstoffeinbindung	9
PEUGEOT Boxer	1	Dosierpumpe	9
CITROËN Jumper	1	Brennstoffentnahme	9
Heizgerät / Einbaukit	2	Einbindung in den Wasserkreislauf	10
Vorwort	2	Vorwahluhr und	
Allgemeine Hinweise	3	Option Sommer-/Winterschalter	11
Vorarbeiten	3	Gebläseansteuerung	12
Flachsicherungshalter und Gebläserelais	4	Abschließende Arbeiten	12
Einbau vorbereiten	5		
Heizgerät einbauen	6		
Abgasanlage	7		
Hitzeschutzblech	8		

Thermo Top Z/C _____ FIAT Ducato / PEUGEOT Boxer / CITROËN Jumper

Heizgerät / Einbaukit

Menge	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Wasserheizgerät <i>Thermo Top Z/C-B</i>	906 04A
1	Wasserheizgerät <i>Thermo Top Z/C-D</i>	892 44A

Zusätzlich erforderlich:

1	Einbaukit Fiat Ducato/Peugeot Boxer/Citroën Jumper <i>Thermo Top Z/C</i>	893 80B
---	--	---------

Vorwort

Dieser unverbindliche Einbauvorschlag gilt für die PKW Fiat Ducato/Peugeot Boxer/Citroën Jumper (Benzin und Dieselfahrzeuge) - Gültigkeit siehe Titelseite - Modelljahr 1997 und später, wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen unter Ausschluß irgendwelcher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag notwendig werden. In jedem Fall sind jedoch die Vorschriften der "Einbauanweisung" und "Betriebsanweisung" **Thermo Top Z/C** zu befolgen. Die entsprechenden Regeln der Technik sind beim Einbau einzuhalten.

ACHTUNG:

Die Zulassungsvorschriften sind zu beachten!

In der Bundesrepublik Deutschland ist der nachträgliche Einbau der Zusatzheizung Thermo Top T nach diesem Einbauvorschlag abnahmepflichtig, da hierzu kein spezieller Nachtrag der ABG besteht. Der Einbau hat nach der Einbauanweisung zu erfolgen. Er ist

- a) bei der Typprüfung der Fahrzeuge nach §20 StVZO,
- b) bei der Einzelprüfung nach §21 StVZO oder
- c) bei der Begutachtung nach §19 StVZO durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr, einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten nach Abschnitt 7.4 der Anlage VIII zu StVZO

zu überprüfen und im Falle c) unter Angabe von Fahrzeughersteller, Fahrzeugtyp und Fahrzeugidentifizierungsnummer auf der Abnahmebestätigung bescheinigen zu lassen. Die Wirksamkeit der Bauartgenehmigung ist hiervon abhängig.

Allgemeine Hinweise

- Blanke Karosseriestellen, z.B. an Bohrungen mit Korrosionsschutz versehen
- Schläuche, Leitungen und Kabelbäume mit Kabelbinder sichern und an Scheuerstellen mit Schutzschlauch versehen
- Scharfe Kanten mit Kantenschutz (aufgeschnittener Kraftstoffschlauch) versehen

Vorarbeiten

Motorraum

ACHTUNG:

Batterie abklemmen!

Druck vom Kühlsystem ablassen!

- Luftfilter mit Ansaugleitung ausbauen
- Fabriknummer vom Typschild Original auf das Typschild Duplikat übertragen
- Die nicht zutreffende Jahreszahl auf dem Duplikatschild entfernen
- Duplikatschild (Typschild) an geeigneter Stelle anbringen

Innenraum

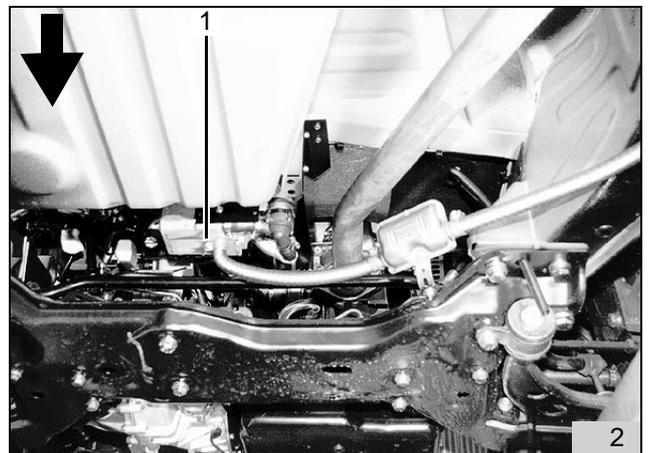
- Linke Fußraumverkleidung ausbauen

Fahrzeugaußenseite

- Tankdeckel öffnen, Tank belüften
- Tankdeckel wieder schließen

Einbauort Heizgerät

Das Heizgerät (2/1) wird unter dem Fahrzeug, zwischen Tank und Vorderachse in Fahrtrichtung rechts, senkrecht eingebaut. Die Einbaulage ist quer zur Fahrtrichtung.

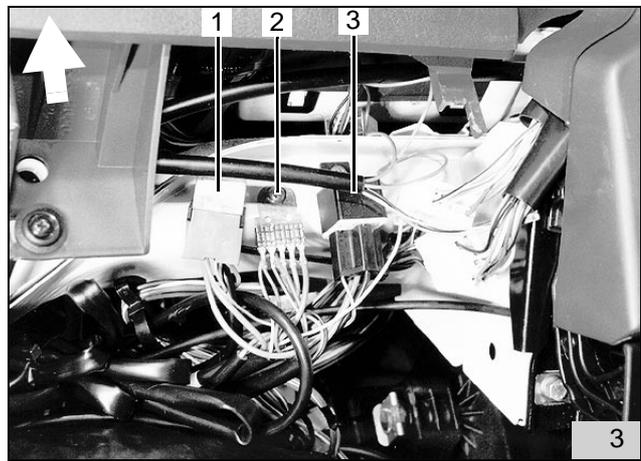


Flachsicherungshalter und Gebläserelais

- Vorhandene Plusleitung für Sicherungshalter gegen eine lange Leitung austauschen
- Lochbild der Befestigungsplatte des Sicherungshalters (3/1), des Gebläserelais (3/3) und des Massestützpunktes (3/2) wie in Bild 3 dargestellt auf das Fahrzeugblech (unterhalb des Armaturenbrettes) übertragen
- Bohrung für Sicherungshalter \varnothing 2,5 mm und Gebläserelais und Massestützpunkt \varnothing 4,0 mm bohren
- Befestigungsplatte des Sicherungshalters mit Blechschraube 3,5x13, Gebläserelais und Massestützpunkt mit Blechschrauben 5,5x9,5 befestigen
- Sicherungshalter auf Befestigungsplatte aufstecken
- Kabelbaum für Heizgerät und Dosierpumpe sowie Batterie-Plus durch vorhandene Kabeltülle in den Motorraum führen
- Plusleitung an vorhandenem Kabelbaum zur Batterie führen und anschließen
- Kabelbaum für Heizgerät und Dosierpumpe zum Einbauort der Heizung bzw. Dosierpumpe führen

HINWEIS:

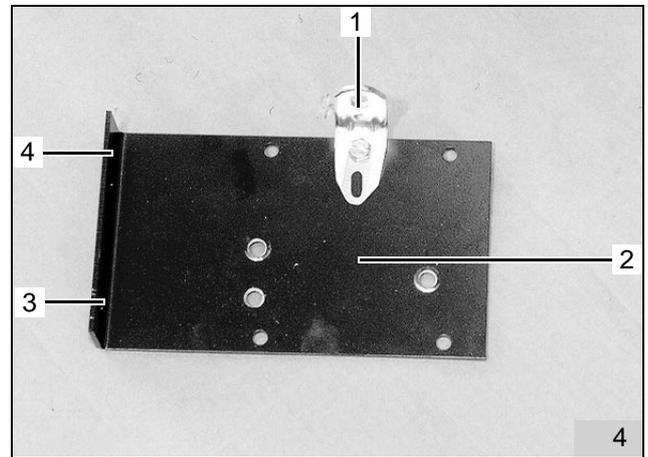
Bei allen Kabeldurchführungen auf Scheuerschutz achten!



Einbau vorbereiten

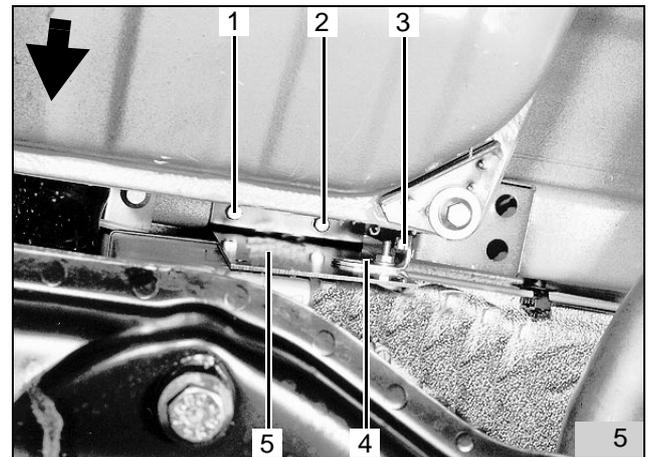
Abgewinkeltes Lochband montieren

- Abgewinkeltes Lochband (4/1) wie in Bild 4 dargestellt mit Schraube M6x20 und Bundmutter am Halter (4/2) montieren



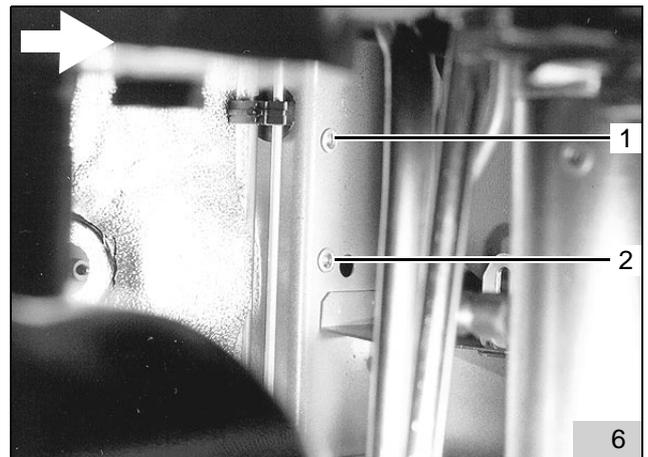
Lochbild übertragen

- Halter (4/2, 5/5) wie in Bild 5 dargestellt anlegen
- Lochbild (4/3,4, 5/1,2, 6/1,2) des Halters sowie Lochbild (5/3) des abgewinkelten Lochbandes (4/1, 5/4) auf Fahrzeugblech übertragen
- Halter wieder entfernen



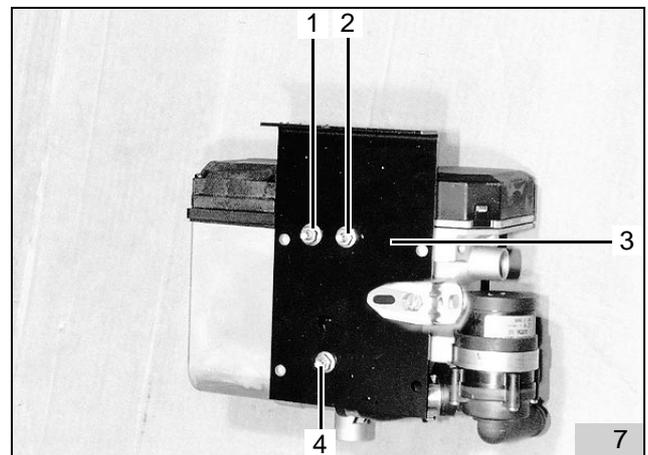
Bohren

- 2 Bohrungen \varnothing 9 mm (6/1,2) in den Querträgerbohren und 2 Einnietmuttern einsetzen
- Bohrung \varnothing 6,5 mm (5/3) für abgewinkeltes Lochband in das Fahrzeugblech bohren



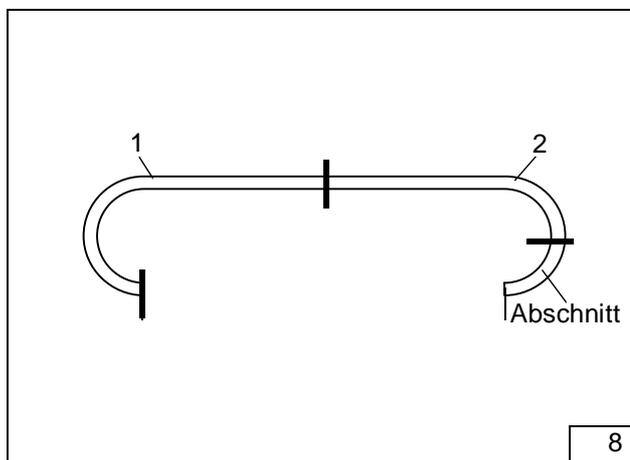
Halter montieren

- Halter (7/3) mit 3 EJOT-Schrauben (7/1,2,4) wie in Bild 7 dargestellt am Heizgerät befestigen (Anzugsdrehmoment 10 Nm)



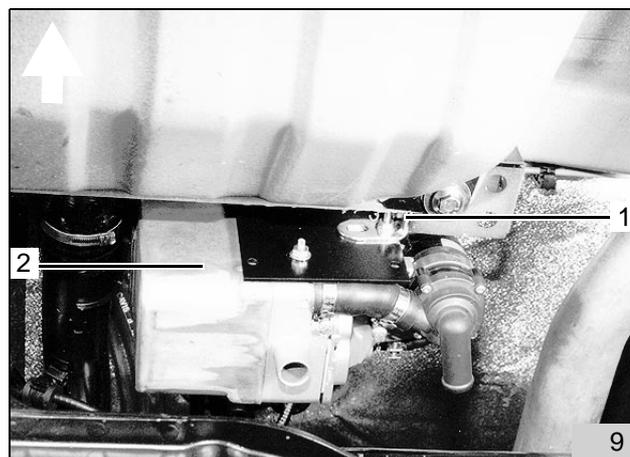
Wasserschläuche ablängen

- Aus beiliegenden Wasserschlauch wie in Bild 8 dargestellt in der Mitte trennen
- 1 x mit 180°-Bogen (8/1) Heizgerät-Wasseraustritt
- 1 x mit 90°-Bogen (8/2) Heizgerät-Wassereintritt
- Wasserschlauch (8/2) mit Wärmeschutzschlauch bis zum 90°-Bogen überziehen

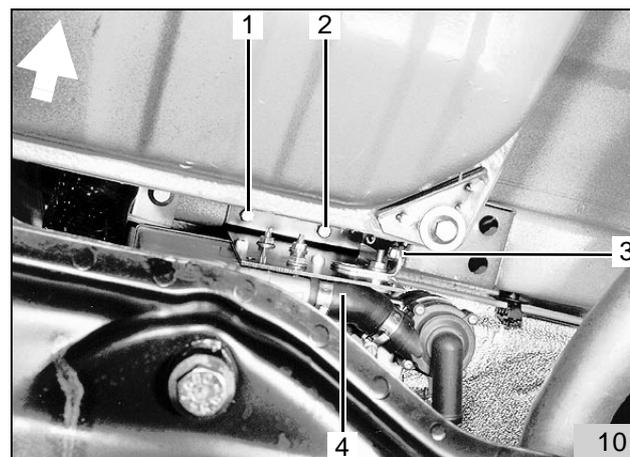


Heizgerät einbauen

- Heizgerät (9/2, 10/4) mit Halter wie in Bild 9 und 10 dargestellt befestigen



- Halter mit Schrauben M6x20 (10/1,2) und Bundmuttern am Fahrzeugblech befestigen
- Abgewinkeltes Lochband mit Schraube M6x20 (9/1, 10/3) am Fahrzeugblech befestigen
- Wasserschlauch Heizgeräte-Wasseraustritt nach oben zur Trennstelle führen



Abgasanlage

Fahrzeuge ohne Wärmeschutzblech

ACHTUNG:

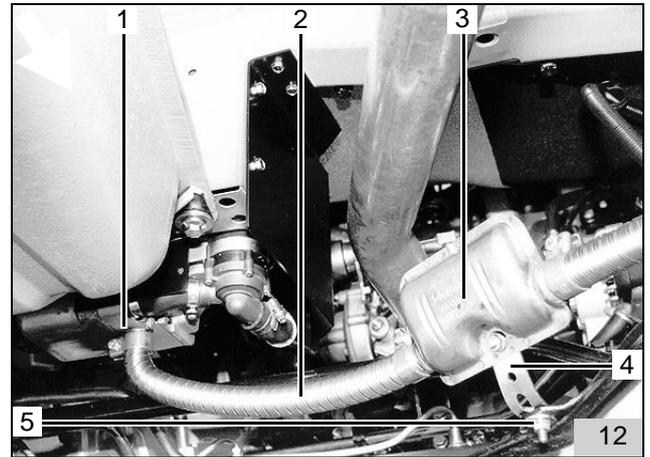
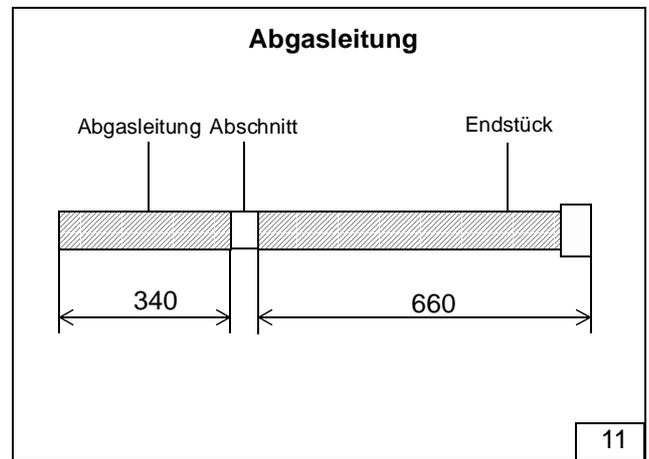
Bei der Verlegung der Abgasanlage auf genügend Abstand zu Schläuchen und Leitungen achten!

- Abgasleitung und Abgasleitung-Endstück gemäß Skizze Bild 11 ablängen

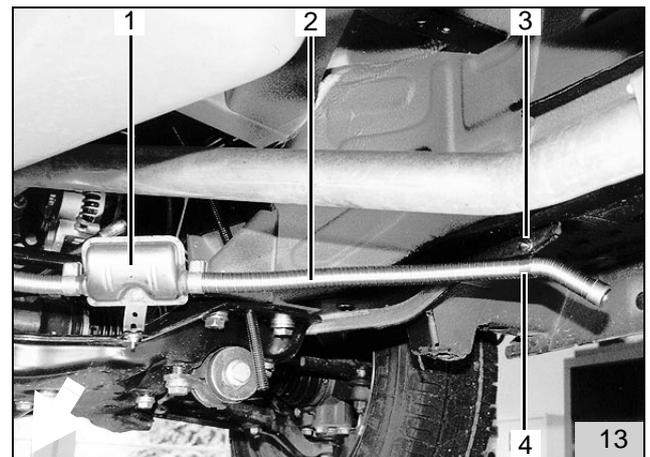
HINWEIS:

Bei Fahrzeugen mit Wärmeschutzblech (15/3) um fahrzeugeigene Abgasanlage, den Schalldämpfer am Wärmeschutzblech befestigen und Abgasleitung entsprechend ablängen!

- Lochband (12/4) wie in Bild 12 dargestellt biegen (ca. 120°)
- Lochband (12/4) mit Schraube M6x20 und Bundmutter am Abgasschalldämpfer (12/3) befestigen
- Lochband mit Abgasschalldämpfer mit Schraube M6x20 (12/5), Karosseriescheibe und Bundmutter an vorhandener Bohrung in der Vorderachse befestigen
- Abgasleitung (12/2) mit Schlauchklemmen am Schalldämpfer (12/3) und am Heizgerät (12/1) befestigen

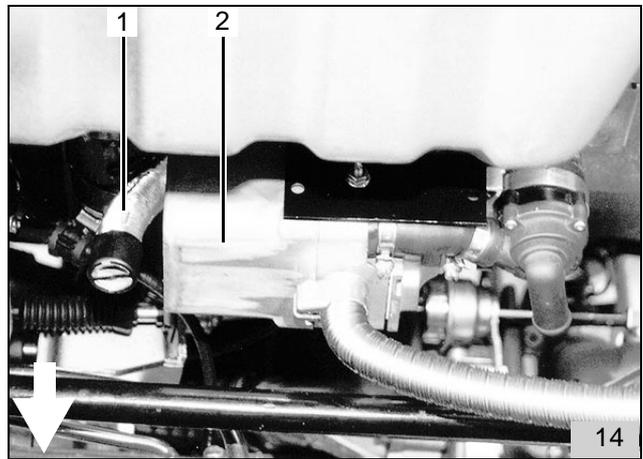


- Abgasleitung-Endstück (13/2) mit Schlauchklemme am Schalldämpfer (13/1) befestigen
- Bohrung \varnothing 3,5 mm (13/3) wie in Bild 13 dargestellt bohren
- Abgasleitung-Endstück (13/2) mit Rohrschelle (13/4), Blechschraube M6,3x13 (13/3) und Scheibe befestigen
- Abgasleitung-Endstück wie in Bild 13 dargestellt formen (Auslaß zeigt nach unten)



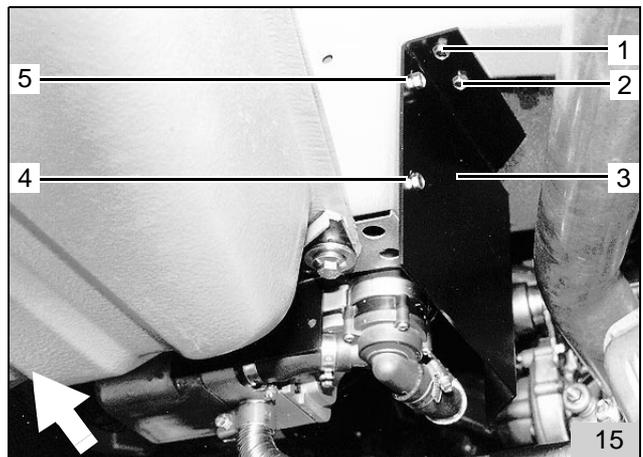
Brennluftansaugleitung

- Endkappe auf Brennluftleitung (14/1) setzen, am Heizgerät (14/2) aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Brennluftansaugleitung wie in Bild 14 dargestellt verlegen



Hitzeschutzblech

- Hitzeschutzblech (15/3) wie in Bild 15 dargestellt anlegen und Lochbild übertragen
- 4 Bohrungen \varnothing 4 mm bohren
- Hitzeschutzblech (15/3) mit Blechschrauben M6,3x13 (15/1,2,4,5) und Scheiben befestigen



Brennstoffeinbindung

ACHTUNG:

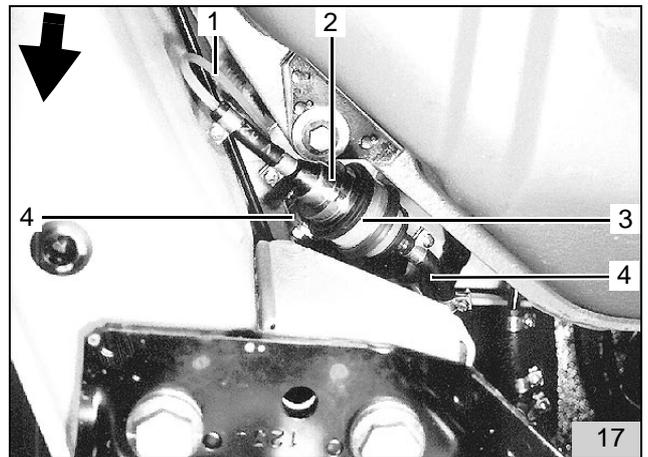
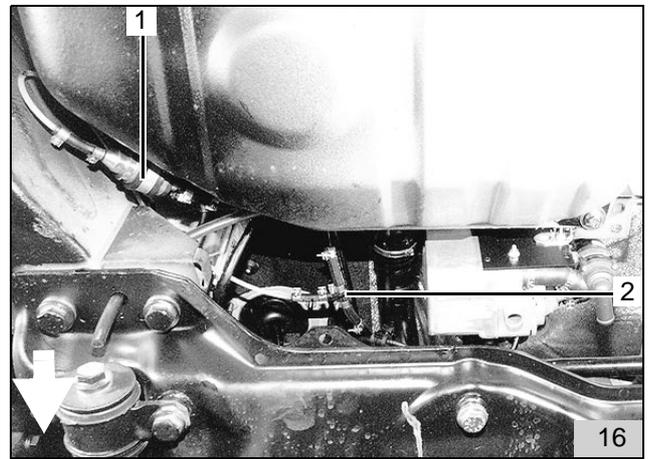
Brennstoffleitung so verlegen, daß sie gegen Stein- schlag geschützt ist! An scharfen Kanten Brennstoff- leitung und Kabelbaum mit Scheuerschutz versehen!

Dosierpumpe

HINWEIS:

Einbaulage der Dosierpumpe und des Brennstoffent- nehmers beachten, siehe „Einbauanweisung“

- Winkel (17/4) zur Befestigung der Dosierpumpe (16/1, 17/2) gemäß Bild 17 an vorhandener Schraube befestigen
- Dosierpumpe mit gummierter Rohrschelle (17/3), Schraube M6x20, Scheibe und Bundmutter gemäß Bild 17 am Winkel (17/4) befestigen
- Mecanyl-Brennstoffleitung und Kabelbaum Dosier- pumpe zum Einbauort der Dosierpumpe (16/1, 17/2) verlegen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (17/4) ablängen, und mit Schlauchstück und Schlauchschellen an der Druck- seite der Dosierpumpe anschließen
- Kabelbaum (18/2) an der Dosierpumpe ablängen, Gummitülle aufschieben, Flachstecker ancrimpen, Steckergehäuse komplettieren und Kabelbaum an der Dosierpumpe anstecken
- Brennstoffleitung und Kabelbaum mit Kabelbinder fixieren



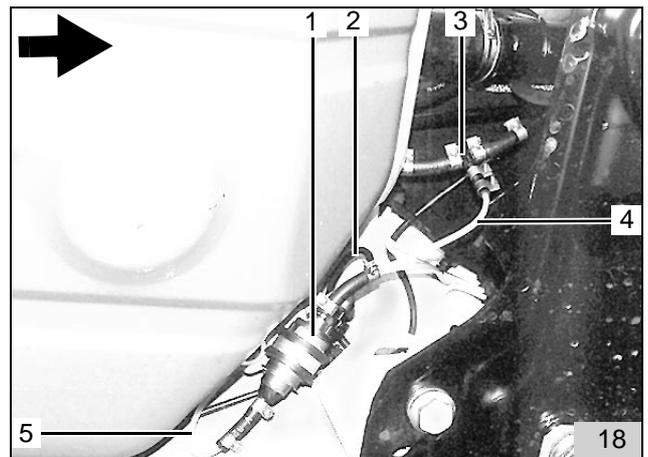
Brennstoffentnahme

HINWEIS:

Einbaulage des Brennstoffentnehmers beachten, sie- he „Einbauanweisung“

Bei Diesel-Fahrzeugen:

- Am Brennstoffentnehmer 8x5x8 (16/2, 18/3) drei Schlauchstücke mit Schlauchschellen befestigen
- Fahrzeugseitige Kraftstoff-Rücklaufleitung an der in Bild 18 dargestellten Position trennen und ca. 30 mm entfernen
- Brennstoffentnehmer 8x5x8 (18/3) wie in Bild 19 dargestellt in die getrennte Kraftstoff-Rücklauflei- tung einsetzen und mit Schlauchschellen befestigen

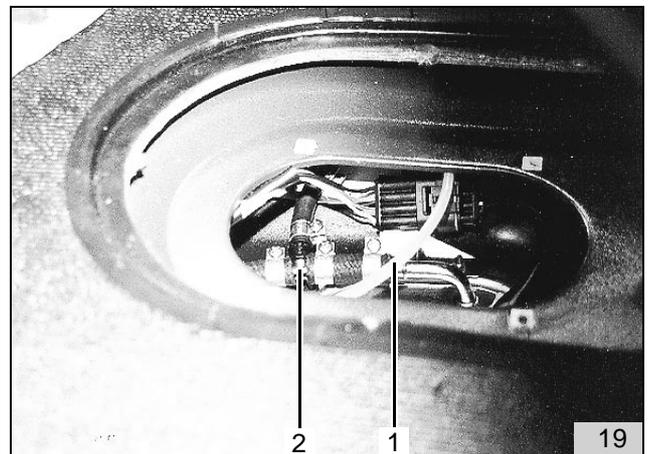


Bei Benzin-Fahrzeugen:

- Serviceklappe für Tankgeber vor dem Fahrersitz entfernen
- Brennstoffentnehmer 8x5x8 (19/2) wie in Bild 19 dargestellt in die getrennte Kraftstoff-Rücklauflei- tung einsetzen und mit Schlauchschellen befestigen

Bei Benzin- und Diesel-Fahrzeugen:

- Brennstoffentnehmer (16/2, 18/3, 19/1) unter Ver- wendung von Mecanyl-Brennstoffleitung (17/1, 18/5, 19/1), Schlauchstücken und Schlauchschellen mit Dosierpumpe (Saugseite) verbinden
- Mecanyl-Brennstoffleitung mit Schlauchstück und Schlauchschellen am Heizgerät anschließen



Einbindung in den Wasserkreislauf

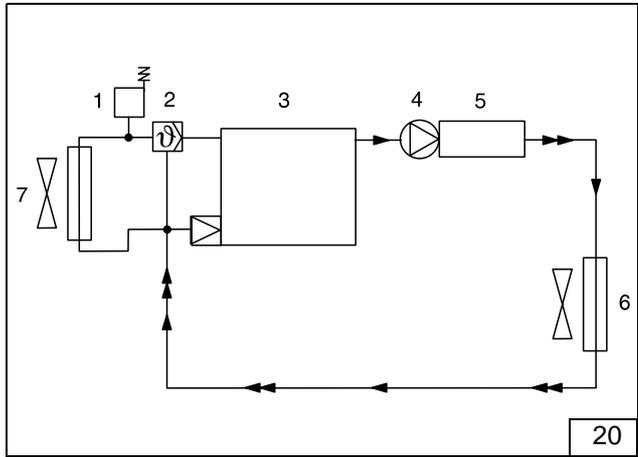
HINWEIS:

Alle Schlauchschellen mit 2,0 + 0,5 Nm festziehen!
 Auslaufendes Kühlwasser mit geeignetem Behälter auffangen!
 Wasserschläuche knickfrei verlegen!

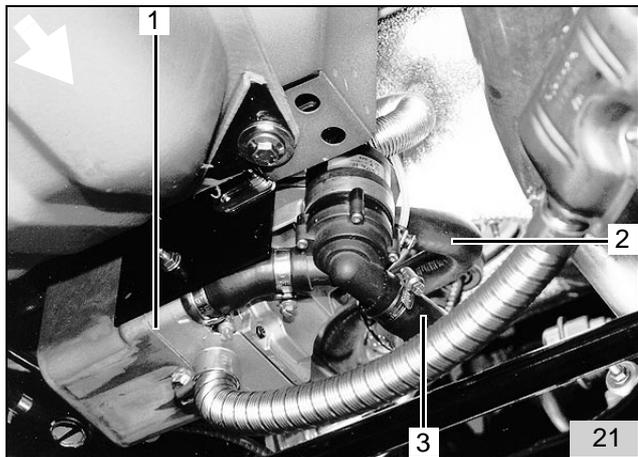
Im Folgendem wird eine Einbindung des Heizgerätes "In Reihe" (Inline) in den Kühlwasserkreislauf des Fahrzeuges beschrieben (Bild 19)

Legende zu Bild 19:

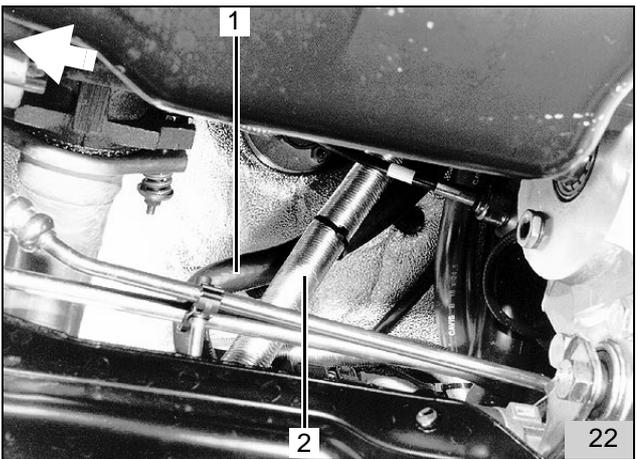
- 1 Ausgleichbehälter
- 2 Kühlerthermostat
- 3 Fahrzeugmotor
- 4 Umwälzpumpe (Heizgerät)
- 5 Heizgerät
- 6 Heizungswärmetauscher (Fahrzeug)
- 7 Kühler



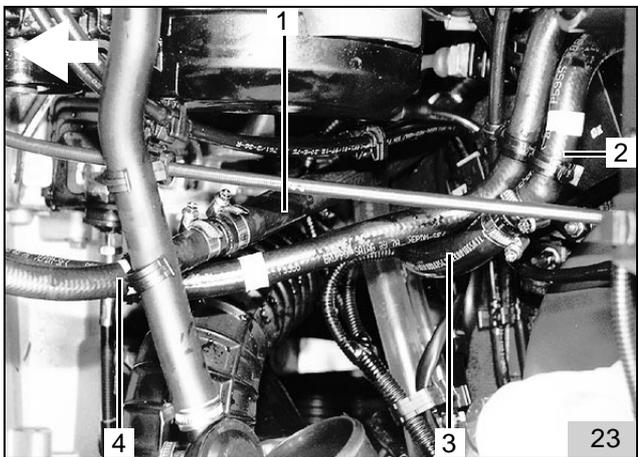
- Wasserschlauch (8/2, 21/3) mit 90°-Bogen wie in Bild 21 dargestellt am Heizgerät-Wassereintritt aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschlauch (8/1, 21/2) mit 90°-Bogen wie in Bild 21 dargestellt am Heizgerät-Wasseraustritt aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen



- Wasserschläuche (21/3, 22/1 und 21/2, 22/2) wie in Bild 22 dargestellt vom Heizgerät zur Trennstelle im Motorraum führen und mit Kabelbinder fixieren



- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (23/1,2) vom Motor zum Fahrzeugwärmetauscher an der in Bild 23 dargestellten Position trennen
- In beide Schlauchenden Verbindungsrohre 15/20 mm einsetzen und mit Schlauchschellen befestigen
- Wasserschlauch (8/1, 22/2, 23/3) nach Bedarf ablängen, mit Schlauchende zum Wärmetauscher (23/2) verbinden und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschlauch (8/2, 22/1, 23/4) nach Bedarf ablängen, mit Schlauchende zum Motoreintritt (23/1) verbinden und mit Schlauchschelle befestigen



Vorwahluhr und Option Sommer-/Winterschalter

ACHTUNG:

Bei der Montage der Vorwahluhr nicht auf das LCD-Display drücken

HINWEIS:

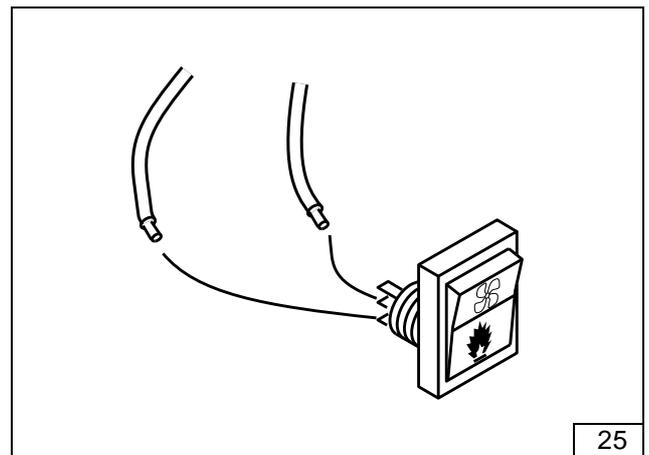
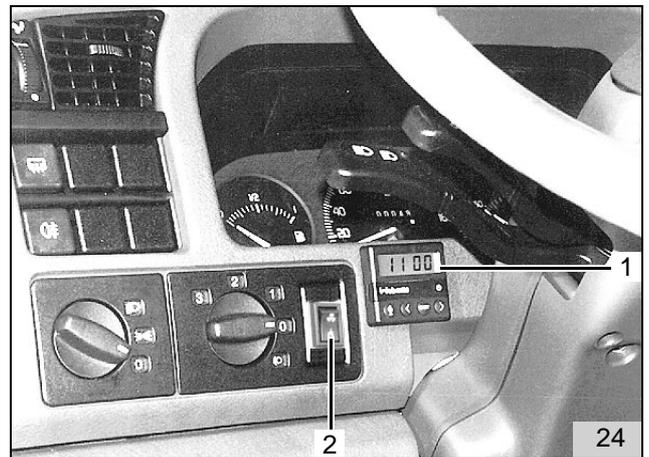
Der dargestellte Einbauort der Vorwahluhr (24/1) und des Sommer-/Winterschalters (24/2) ist eine Empfehlung! Vor der Montage bitte den Einbauort mit Ihrem Kunden abstimmen

- Bohrschablone für Vorwahluhr an der gewünschten Position aufkleben
- Zwei Bohrungen gemäß Schablone bohren
- Schablone entfernen
- Befestigungshülse mit Blechschraube montieren

HINWEIS:

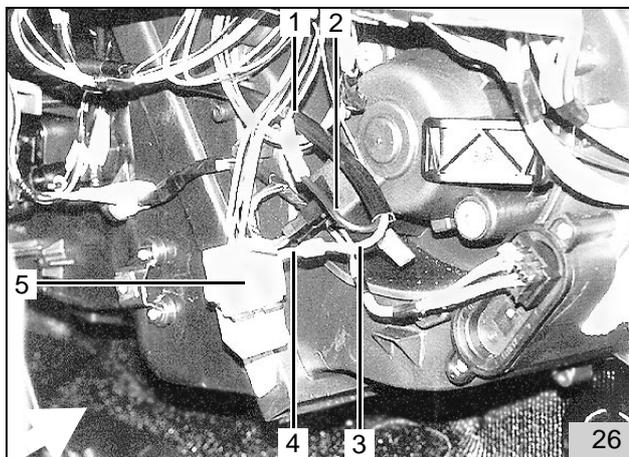
Auf Richtung der Rastzähne achten (Siehe Einbauanweisung)! Bei der Verlegung des Kabelbaumes auf Scheuerschutz achten!

- Kabelbaum der Vorwahluhr durch die größere Bohrung ziehen und an Vorwahluhr anstecken
- Vorwahluhr anbauen
- Lochbild des Sommer-/Winterschalters (24/2) an der gewünschten Position übertragen und Bohrung \varnothing 12 mm bohren
- Leitungen br und vi wie in Bild 25 dargestellt am Schalter anschließen (untere Kontakte)
- Sommer-/Winterschalter mit Zahnscheibe und Mutter befestigen
- Sommer-/Winterschalter anbauen

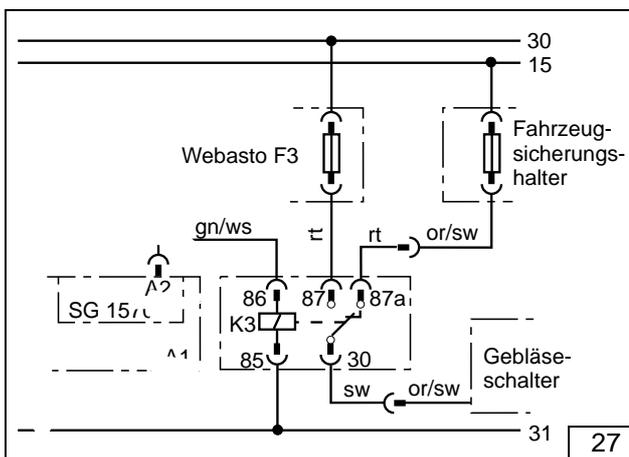


Gebläseansteuerung

- Fahrzeugeigenes Gebläserelais (26/5) ausclipsen
- Leitung orange/schwarz (26/1,4) ca. 50 mm vor dem Gebläserelais trennen und Rundstecker ancrimpen
- Kabelbaum vom Gebläserelais K3 ablängen und Rundsteckhülsen ancrimpen



- Verbindungen gemäß Schaltplan, Bild 27 vornehmen
- Leitung schwarz (26/2) vom Gebläserelais K3/30 mit Leitung orange/schwarz (26/1) zum Gebläseschalter verbinden
- Leitung rot (26/3) vom Gebläserelais K3/87a mit Leitung orange/schwarz (26/4) zum Gebläserelais verbinden
- Gebläserelais (26/5) einclipsen



Abschließende Arbeiten

- Fahrzeugbatterie anklemmen
 - Demontierte Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren
 - Alle Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
 - Alle losen Leitungen mit Kabelbinder sichern
 - Heizgerätekomponten mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl 100K, Bestell-Nr. 111329) einsprühen
 - Motor starten, Wasserkreislauf nach Angaben des Fahrzeugherstellers entlüften, Kühlwasser nachfüllen
 - Fahrzeugheizung auf "warm" und Gebläse auf Stufe 2 stellen
- Webasto-Heizung einschalten, siehe "Betriebsanweisung/Einbauanweisung"

Webasto

Webasto Thermosysteme GmbH
 82131 Stockdorf - Krailling Str. 5 - Telefon (089) 85794-0
 Telefax (089)85794-448 - Telex 523647 webas d

Materialliste



Einbaukit Ident-Nr. 89380B

Thermo Top Z/C

**Fiat Ducato
Citroen Jumper
Peugeot Boxer**

Bestell-Nr.	Bezeichnung	Menge
88255B	HALTER FIAT DUC., CITROEN JUM., PEUGEOT BOX.	1
30743A	FLEX ROHR AG-A28 1000 LG.	1
83191B	LEITUNG, KPL. RT 2,5M	1
15714A	KABELSCHUH B 4-6 DIN 46225	1
89867A	KABELBAUMPLUS-VERLAENGERUNG	1
28273A	FLACHFEDER-KONTAKT 1-2,5 BAND	2
28275A	FLACHFEDER-KONTAKT 2,5-6 BAND	1
88246A	BTL.KLEINT. FIAT DUC., CITROEN JUM., PEUGEOT BOX.	1
146706	6KT-MUTTER ISO 4032-M5-6-A3G	2
146714	6KT-MUTTER ISO 4032-M6-6-A3G	1
147249	6KT-SCHR.ISO 4017-M6X20-5.6-A3G	4
152552	FEDERRING DIN 128-A5-PHRF	2
152560	FEDERRING DIN 128-A6-PHRF	1
242780	WINKEL	4
267279	6KT-SCHR. ISO 4017-M6X16-5.6-A3G	1
27717A	6KT-SCHR. DIN 933-M5X16-5.6-A3G	2
290319	6KT.BL.-SCHR. DIN 7976-B6,3X13-A3G	3
337749	BLIND-EINNIETMUTTER M6	2
462500	VERBINDUNGSROHR 18 X 15	2
776088	„D“EBV TT-S IN FIAT DUCATO 2,5 D	1
776374	„D“EBV FIAT DUC., CITROEN JUM., PEUGEOT BOX. TT-Z/C	1
776089	„D“MAT-LISTE ZU 776088	1